



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Zuschusszahlungen an den Tierschutzverein Ingolstadt zur Versorgung von Fundtieren;
Vorschusszahlung zum kurzfristigen Erhalt der Handlungsfähigkeit des Tierschutzvereins
(Referent: Herr Müller)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	26.10.2017	Entscheidung

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen

1. Der Tierschutzverein Ingolstadt e. V. (TSV) erhält in Abhängigkeit von geeigneten Nachweisen zur Überbrückung eines Liquiditätsengpasses und zur Sicherstellung des laufenden Geschäftsbetriebes bis zum Abschluss eines nachverhandelten Fundtierverstrages (voraussichtlich Feb. 2018) einen zweckgebundenen pauschalierten Betriebskostenvorschuss i.H.v. 40 TEUR
2. Vor Auszahlung des Vorschusses sind geeignete Nachweise bezüglich der lfd. Liquidität des TSV unverzüglich vorzulegen.
3. Der TSV Ingolstadt hat bis zum 06.11.2017 – soweit noch nicht vollständig vorgelegt bzw. vom Steuerberater bestätigt – folgende Bewertungs- und Berechnungsgrundlagen vorzulegen:
 - a. Testierte Unterlagen der Steuerberater bzgl. der Jahresabschlüsse 2014 bis 2016.
 - b. Feststellung des Finanzamtes zur Bestätigung der Gemeinnützigkeit aufgrund vorgelegter Jahresabschlüsse bzw. die Antragstellung derselben beim Finanzamt.
 - c. Umfassende Statistikdaten des Jahres 2016 (inkl. Anfangs- und Endbestand) bzgl. der untergebrachten Tiere sortiert nach Fundtieren, herrenlosen Tieren, Abgabetieren, Pensionstieren, Wildtieren und sichergestellten Tieren etc. jew. sortiert nach Hunden, Katzen und Kleintieren, samt deren Verweildauer resp. bei den Fundtieren der Fundort (unterschieden in Stadtgebiet und umliegende Landkreise), welche einen Rückschluss auf die tatsächlich vorhandenen Fundtiere im Jahr 2016 zulassen. Diese ist notwendige Voraussetzung für eine anteilige Berechnung der Tiere resp. der Kosten, für die die Stadt Ingolstadt Kostenschuldner ist und die auch eine Berechnung nach den vom TSV vorgeschlagenen Pauschalkostenerstattungen gem. der Feststellung des Deutschen Tierschutzbundes ermöglicht.
 - d. Nachweise bzgl. der Fundtiere resp. der Kostenerstattungen für die Fundtiere, die wieder von ihren Eigentümern abgeholt wurden.
 - e. Unterlagen über die durchschnittlichen Kosten der sichergestellten Tiere (mind. der letzten 5 Jahre), um ggfs. auch für diese Kostenart eine sorgfältige Schätzung vornehmen zu können.

- f. Unterlagen bzgl. o. g. (Statistik-)daten, die die Verifizierung der vorgelegten Daten ermöglichen.
 - g. Geeignete Unterlagen die die Entwicklung der Personalkosten sowie die tatsächliche Personalstärke resp. die Mitarbeiterentwicklung der letzten 3-5 Jahre (unterteilt in Vollzeit und Teilzeit) darstellt.
4. Die Verwaltung unter Einbindung von RPA und Finanzreferat wird beauftragt, in der Sitzung des Stadtrates am 05.12.2017 einen kurzen Zwischenbericht über die vorgelegten Unterlagen sowie deren Verwertbarkeit abzugeben.
 5. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah (voraussichtlich Feb. 2018) eine Überarbeitung des laufenden Fundtiervertrages vorzulegen, der die aktualisierten fachlichen und finanziellen Bedarfe betr. die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Vereins für die Stadt Ingolstadt berücksichtigt.

Beschluss:

Stadtrat vom 26.10.2017

Gegen 1 Stimme:

Die weitere Beratung sowie Beschlussfassung wird in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.